Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

84 (19.10.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178589

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 84. Sonntag, den 19. October 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. In einer Untersuchungssache wegen Diebstahls sind gelegentlich bei einer in Sillenstede vorgenommenen polizeilichen Haussuchung folgende Sachen als verdächtig in Beschlag genommen:

1. ein fast neuer Sack, geflickt an der Stelle, wo sonst ein Name zu stehen pflegt,
2. ein alter geflickter und gestopfter Sack, mit den Buchstaben H. C. B. gezeichnet,
3. ein Sack geflickt wie der obige unter Nr. 1,
4. ein desgleichen ebenso geflickt mit der Jahrszahl 1853,
5. ein großer alter Sack, mit 3 dunkleren Längsstreifen, die untere Hälfte der einen Seite ist in der ganzen Breite mit einem Stücke andern Leinens geflickt,
6. ein Sack, geflickt wie Nr. 1,
7. ein Sack geflickt wie Nr. 1, über dem Flicken eine strahlenförmige Verzierung von der Hand eines Malers, oder mit einer Schablone gezeichnet,
8. eine Pflugkette,
9. eine wollene weiße Pferdedecke, mit rothen, grünen und gelben Längen- und Querstreifen,
10. ein Stück, etwa 1/4 einer solchen Pferdedecke mit verschossenen grünen und braunen Längen- und Querstreifen.

Die etwaigen Eigenthümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich baldmöglichst bei dem unterzeichneten Landgerichte zu melden.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 October 13.

Mölling.

Schmedes.

2. Am

26. October d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, findet auf dem Rathhause die Wahl eines Beisitzmeisters zur Gesellenkrankencasse statt.

Die Rechnung über diese Casse für den Zeitraum vom 1. September 1855 bis dahin 1856 wird mit den Belägen vom 12. bis zum 25. October auf dem Gesellenverkehr ausliegen, und sind etwaige Erinnerungen gegen dieselbe, wenn sie berücksichtigt werden sollen, spätestens in dem obigen Termine beim Magistrate einzubringen.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1856 Oct. 10.

Müller. Meyer.

Hümme.

3. Wegen Legung einer Höhle ist der Fahrweg von der Grafschaft bis zur Barkeler Allee am 23. d. M. gesperrt.

Amt Jever, 1856 October 16.

v. Harten.

4. Die Wangerländische Deichbandskassen-Rechnung pro 1855 sammt den Notaten des Deich-Inspectors und dem Reklamationsprotokolle der Bevollmächtigten werden zur Einsicht der Interessenten ausgelegt wie folgt:

1. In Schwitters Gasthaus zu Tettens vom 19. bis 22. October d J.
2. In Jülfs Gasthause zu Hooksiel vom 24—28. October d. J.
3. In G. M. Remmers Gasthause zu Jever vom 30. Octbr.—4. November d. J.

Tettens aus dem Amte am 16. October 1856.

Steinfeld.

Immobil-Verkäufe.

5. In Convocationssachen

wegen

eines von dem Weinhändler Wilhelm Drost, zu Jever, als Bevollmächtigten seines Vaters Friedrich Drost, früher zu Jever, jetzt zu Rockwinkel, bei Bremen, zu verkaufenden, im Proclam vom 25. Juli 1856 näher genannten Landguts „Vorwerk Friederikenhausen,

wird zum anderweiten Aufsatze des im Proclame vom 25sten Juli dieses Jahres beschriebenen convokantischen im Kirchspiele Hohenkirchen belegenen Vorwerkes Friederikenhausen hiemit Termin auf den

(18.) achtzehnten October dieses Jahres

Nachmittags 3 Uhr im Gasthofe Hof von Oldenburg zu Jever angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856. Sept. 27.

Mölling.

Schmedes.

6. In Convocationssachen

wegen

eines von dem Kaufmann Salomon Herz, zu Neustadtgödens, und den Kaufleuten Jacob Moses Schwabe, genannt Julius Schwabe und Levi Moses Schwabe, genannt Louis Schwabe, beide zu Varel, und Inhaber der Firma M. L. Schwabe Söhne, daselbst, zu verkaufenden, im Proclam vom 24. Juli 1856 genannten Landguts, zum Tannenschen Groden,

wird zum nochmaligen Aufsatze der im Proclam vom 24. Juli dieses Jahres beschriebenen Immobilien Termin auf den

(27.) siebenundzwanzigsten October dieses Jahres

Nachmittags 3 Uhr im „Hof von Oldenburg" hieselbst angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856, Oct. 7.

Mölling.

Schmedes.

7. Die beiden Parzelen des Wangerooger Vogtsdienstlandes Nr. 56 und 57 der Flur IX. Tengshausen im Kirchspiel Minsen, groß 2 Jück 638 □R. 30 □ Fuß und 2 Jück 294 □R. 70 □ Fuß sollen im Auftrage Großherzoglicher Cammer vom Amte

am 27. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, in Harms Wirthshause zu Minsen,

1. in 5 Hausplätze getheilt,
   a. mit der Verpflichtung ein Haus darauf zu er-

Landesbibliothek Oldenburg

bauen und mit einem Canon von 6 Thlr. Cour. für das Matt,

b. ohne diese Verpflichtung und ohne Canon,

2. die beiden Parzelen einzeln,

3. beide Parzelen zusammen,

unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amt Minsen, 1856 Oct. 15.

Steche.

Goering.

Convocationen.

8. Der Müller Johann Hinrich Behrens, in Jever, hat laut Kaufcontractes vom 26. und 28. März resp. 4. September d. J. an den Kaufmann und Rathsherrn August Balduin Süßmilch, in Jever, von seinem an des Letzteren Scheune und Lagerplatz südwestlich grenzenden vom Ziegelfabrikanten Adolph Hinrichs in Jever, angekauften Garten eine Fläche in der Länge von 90 Fuß Rheinländisch, sowie auch einen an dieser Fläche belegenen, vom genannten Hinrichs eingetauschten Kielausschnitt, von der Sieltiefseite an — dort zu 3 Fuß gemessen, — bis zur Wegseite hin, im Ganzen für die Summe von 433 Thalern 24 Groten Gold, verkauft.

Auf Antrag der Contrahenten werden nun alle Diejenigen, welche an die verkauften Grundstücke Ansprüche und Forderungen haben und gegen den Verkauf derselben Einwendungen machen zu können glauben, hiedurch aufgefordert, hievon in dem auf den

(1.) ersten December d. J.

angesetzten Angabetermine Angabe zu machen, bei Strafe des Ausschlusses.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

(4.) vierten December d. J.

Jever, aus dem Landgerichte 1856, Octbr. 5.

Mölling.

Schmedes.

9. Der Hausmann Johann Harms in Bockhorn hat zufolge Contracts de dato Amt Jever den 30. Juni 1856 an den Arbeiter Gerhard Behrens zu Fischelhörn im Kirchspiel Sande und dessen Schwester, die Ehefrau des Arbeiters Thade Boike Popken zu Heppens, Anna Margaretha geb. Behrens, ein Häuslingshaus zu Fischelhörn, im Kirchspiel Sande, mit Gartengrund und 3 Jück 167 □Ruthen 70 □Fuß Oldbg. Catastermaaß oder 5 Grasen 64 □Ruthen Rheinländisch Weideland, an der sogenannten Pukenkuhle resp. Horndeich belegen und begrenzt im Norden von den Ländereien des R. D. L. Brahms Erben zur Meierei, im Osten von der Häuslingsstelle zu Fischelhörn, im Süden vom Horndeich und im Westen von Johann Harms Weideland, wovon diese Jücken resp. Grasen abgeschlötet sind, für die Summe von 2150 Thlr. Gold und 1 Thlr. Gold jährlich um Martini fällige und an den jedesmaligen Besitzer des Weidelands, wovon obiges Weideland abgeschlötet ist, zu zahlende Erbheuer resp. verkauft und in Erbheuer ausgegeben; weiter hat der Hausmann Johann Harms, in Bockhorn vermöge Contracts de dato Amt Jever den 20. Aug. 1856 sein übriges daselbst belegenes Weideland, circa 25¾ Grasen groß, mit der daran jährlich um Martini von dem jedesmaligen Besitzer der vorhin genannten, davon abgeschlöteten 3 Jücken 167 □Ruthen 70 □Fuß oder 5 Grasen 64 □Ruthen zu zahlende Erbheuer an den Kaufmann Heimann Weinberg, in Neustadt-Gödens wohnhaft, für die Summe von 6100 Thlr. Gold verkauft und übertragen. Die sämmtlichen hier fraglichen Grundstücke hat Johann Harms aus dem Nachlaß seines Bruders, Ortgies Harms zum Sanderhörn in öffentlicher Subhastation erstanden.

Indem nun auf Ansuchen des Verkäufers, Johann Harms, diese Verkäufe und Uebertragungen hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht werden, werden zugleich alle diejenigen, welche gegen die Verkäufe und Uebertragungen etwas zu erinnern oder auch nur Forderungen und Ansprüche daran machen zu können vermeinen sollten, sich damit in dem auf den

(24.) vierundzwanzigsten November d. J.

angesetzten Termine gehörig zu melden, bei Strafe des Verlustes.

Zur Abgabe des Praeclusivbescheides ist Termin auf den

(27.) siebenundzwanzigsten November d. J.

angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Sept. 19.

Mölling.

Schmedes.

Ausverdingung.

10. Am

20. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, soll in Gathemanns Wirthshause am Crildumersiel die bestickmäßige Instandsetzung des Crildumer Binnertiefs, vom Kreuztiefe bis zur Maihauser Brücke, öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Die Arbeit besteht in Ausgraben eines ganz neuen Tiefes in einer Strecke von etwa 93 Ruthen, und Vertiefung und Verbreiterung des alten Tiefs, in einer Strecke von etwa 90 Ruthen. Die Ausgrabung ist, soweit sie über dem gewöhnlichen Wasserstande geschehen kann in diesem Herbste, unterhalb des gewöhnlichen Wasserstandes aber im nächsten Frühjahre unter Abdammung des Tiefs vorzunehmen.

Hooksiel, 1856 October 8.

Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

Steche.

Goering.

Verpachtungen.

11. Der aus den Kirchspielen Cleverns, Sandel und Schortens für dies Jahr zu liefernde Eiselrocken soll am

29. October d. J.,

Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Amt Jever, 1856. October 14.

v. Harten.

12. Die Benutzung des Schilliger Aussengrodens und Mahnstücks zum Weiden und Mähen wird am

30. dies. Mon., Nachmitt. 2 Uhr,

in Cassens Wirthshause zu Horumersiel,

öffentlich meistbietend auf 3 Jahre verpachtet werden.

Amt Minsen, 1856, October 13.

Steche.

Land-Verpachtung.

13. Herr Pastor Minssen zu Wüppels will

am Dienstage, den 21. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr,

in des Herrn G. Cassens zu Wüppels Gasthause 23⅔ Matten Wüppelser Pastoreilandes stückweise von Mai 1857 an auf 1 bis 2 auch 3 Jahre, durch den Unterzeichneten verpachten lassen, theils zum Pflügen, theils zum Beweiden, theils zum wechselnden Gebrauch im Grünen, und zwar:

Landesbibliothek Oldenburg

3 Matten auf 3 Jahre, zum Bestellen mit Sommergerste im ersten, zum Bestellen mit Rocken im zweiten und zum Beweiden mit Hornvieh im dritten Jahre,
1⅓ Matten auf 1 Jahr zum Fennen, und
7, 6, 2, 2⅓ und 2 Matten auf 2 Jahre zum wechselnden Gebrauch im Grünen oder auf 1 Jahr zum Fennen.
Pachtliebhaber werden eingeladen.
Hooksiel, 1856 October 9.
G. W. Oltmanns.

14. Der Herr Gemeindevorsteher J. H. Folkers zur Sct. Joostermühle, als Generalbevollmächtigter der Madame Irps, will folgende Ländereien seiner Mandantin:
1. 40 Grasen im Pakenser Groden,
2. 15 „ bei Crildumersiel,
auf 6 Jahre, vom 1. Mai 1857 an, am

22. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, in Cassens Gasthause zu Wüppels,

nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verheuern lassen, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.
Das Land ist theils Weide-, theils Pflugland; unter den 40 Grasen im Pakenser Groden befinden sich jedoch 18 Grasen alte Fettweide.
Hooksiel, 1856 October 9.
In Auftrag:
Rehmeyer.

15. Der Wangerweg, insoweit derselbe jetzt zum Hillersenhamm gehört, soll am

22. October 1856, Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths G. M. Remmers Wirthshause, auf vier Jahre zum Aufbruch, verpachtet werden.
Jever, 1856 October 9.
Die Provisoren des Hillersenhamms.

16. Die Vormünder der Erben des weil. Schuster Peter Meyer wollen am Mittwoch, den

22. October d. J.,

Abends 6 Uhr, in Johann F. Janssen Wirthshause die Wohnung, welche von ihm selbst bewohnt worden ist, nach vorzulegenden Bedingungen vom 1. November 1856 bis 1. Mai 1857 öffentlich meistbietend verheuern lassen.
Sengwarden, den 13. Oct. 1856.

18. Folgende Grundstücke:
1. Das vom weil. Gemeindevorsteher Seetzen in Tettens nachgelassene, von demselben bewohnt gewesene Wohnhaus daselbst, mit dem dahinter belegenen und dem in der Nähe des Hauses belegenen Garten,
2. vier Matten Landes in der Nähe von Tettens (vor Webershäusern) belegen
und zwar die Grundstücke unter Nr. 1 zur Benutzung vom 1. November d. J. bis 1. Mai k. J., und weiter vom 1. Mai 1857 bis dahin 1858 und das Land zur Benutzung im Sommer 1857 als Grünland, sollen am Freitage, den

24. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in des Gastwirths Mieniet Janßen Behausung, zu Tettens meistbietend verpachtet werden.
Pachtliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1856 October 9.
v. Cölln.

17. Der Pastor Ritter zu Cleverns will 5 Matten Ochsenhamm, und 3½ Matten am Mühlentief als Grünland, auch mehre Aecker, am

24. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, zum Buskohl, auf mehre Jahre, verheuern lassen.
Jever 1856. October 19.
Ziegfeld.

18. Die Wittwe des weil. Eilert Lehmann Janssen zum Wüppelseraltendeich, will ihre daselbst belegene Häuslingsstelle, aus Haus, Scheune, großem Garten und 1 Matt Landes bestehend, am

26. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Cassens Gasthause zu Wüppels, auf 1 bis 3 Jahre, vom 1. Mai 1857 an, nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verheuern lassen; wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.
Hooksiel, 1856 October 16.
In Auftrag:
Rehmeyer.

19 Folgende den Erben des weil. Herrn Canzleiraths Unger gehörige Stück-Ländereien, als:

6	Matten	Landes	bei Schurfens, jetziger Pächter, Jacob Harms, daselbst,
3	„	„	daselbst, jetziger Pächter, Kaufmann Wardenburg,
4	„	„	beim Woltersberge belegen, jetziger Pächter Abraham Hollstein,
3	„	„	daselbst, jetzige Pächterin, Wittwe Söcker zu Kattens,
3	„	„	daselbst, jetzige Pächterin, dieselbe,
2	„	„	daselbst, jetziger Pächter Müller Behrens,
4	„	„	daselbst, jetziger Pächter, Carl Andreae,
4	„	„	bei Jürgens Dresche belegen, jetziger Pächter Gastwirth Fr. Eils,
3	„	„	daselbst belegen, jetziger Pächter Rathsherr Mammen,
2½	„	„	in der Wiedel, jetziger Pächter Andreas Greif,

sollen am Mittwochen,

den 5. November d. J.,

Abends 6 Uhr, in des Gastwirths Remmers hieselbst Behausung zum Antritte auf nächsten Mai auf mehrere Jahre zum Gebrauche als Grünland durch den Unterzeichneten zur Verpachtung aufgesetzt werden.
Pachtliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1856 October 17.
v. Cölln.

Vergantungen.

20. Da im Verkaufstermine am 20. v. M. nicht genügend geboten worden, so soll das beim Hause des früheren Strandvogts Jacobs am Minser-Norder-Altendeiche liegende Wangeroger Rettungsboot, nebst Draggen und einem Ende Ketten am

22. dies. Mon., Vormittags 10 Uhr,

hieselbst abermals gegen baare Zahlung zum Verkaufe aufgesetzt werden.
Amt Minsen, 1856. Octbr. 13.
Stache.

21. Weil. Tischlermeisters Gerhard Harms Wittwe hieselbst, läßt am Montage, den

20. dieses Monats,

Landesbibliothek Oldenburg

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung an der Steinstraße:

verschiedene Tische, zinn. Kaffeekannen und Leuchter und sonstige hausgeräthliche Gegenstände, allerlei Zimmer- und Tischler-Geräthe: 3 Hobelbänke, mehrere Hobel, 3 Dutz. Kahlhobel, 2 Dutz. Schraubzwingen, mehrere Spann-Sägen, Klobsäge, 1 große Handsäge, mehrere Hammer, Stemmeisen, Hohleisen, Schnitzer-Zirkel, Feilen und Raspen, 3 Schraub-Böcke, Schraub-Knechte, mehrere große und kleine Bohrer mit eis. Umschlägen, Stangen-Bohrer, Centrum-Bohrer, eine Brechstange, Pumpenstangen, 1 Bemer-Eisen, eis. Treibbolzen, Zugnägel, verschiedene Maurer-Geräthe, Garten-Geräthe, mehrere Leiter, worunter eine große von 30 Fuß lang, 1 Tragbahre, 1 Karre, 1 vorzüglich gute Kugelbüchse, mehrere eschene, eichene und buchene Bohlen, eichene Dielen, auch verschiedene Gold- und Silber-Sachen u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 October 2.

v. Cöll n.

22. Der bewegliche Nachlaß der weil. Wittwe des Harm Onnen Oden zu Altgarmsstiel:

Tische, Stühle, Schränke, Betten, Leinen- und Kleiderzeuge, 1 friesische Wanduhr, Zinngeräthe und allerhand sonstige hausgeräthliche Sachen u. s. w.

soll am Dienstage,

den 21. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr

anfangend, in Böksen Wirthshause zu Altgarmsstiel auf Zahlungsfrist vergantet werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Tettens, October 12. 1856.

Eiben.

23. Die Vormünder der Erben des weil. Schuster Peter Meyer hieselbst wollen am Mittwoch, den

22. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Sterbehause des Erblassers folgende zum Nachlaß gehörige Gegenstände, als

1 tann. Secretair, 1 eich. Kleiderschrank, 12 Stühle, 1 Lehnstuhl, 6 Tische, 1 Kindertisch, 1 eichene Kiste, 1 Commode, eine halbkastige Wanduhr, 1 Schwarzwalder Uhr, 1 Taschenuhr mit silbernem Petschaft, Bett- und Leinenzeug, Schildereien, Schustergeräthe mit do. Tisch, Maler- und Glaser-Geräthe, Malerfarben, Torf, Eß- und Trinkgeräthe, Tischzeug, Manns- und Frauenkleidungsstücke, 2 eis. Kesselhaken, 2 Feuerzangen, 2 eiserne dreifüßige Anrichten, Gartenfrüchte, Spielmünzen, Stiefel und Schuhe, 1 Pottofen mit Röhre,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Sengwarden, 11. October 1856.

24. Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Gemeindevorstehers Seetzen, in Tettens, wozu gehören:

1 vorzüglich gute zeitig milchwerdende Kuh (Prämien-Kuh), 1 Schwein, 1 Korbwagen, 2 eichene Kleiderschränke, 1 Comptoirschrank, 1 Sopha, 2 Ausziehetische, mehrere andere Tische, 1 Tafeluhr, Spiegel, 1½ Dutz Polsterstühle, mehrere andere Stühle, Oelgemälde und Kupferstiche, 3 vollständige Betten, 106 Ellen Leinen, Tisch- und Bett-Zeug, Kleidungsstücke, mehrere ein- und zweischläfrige Bettstellen, verschiedene Silber-Sachen, zusammen über 5 Pfd. schwer, Küchen-Geräthe in Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Porzellain-, Glas- und Stein-Sachen, mehrere Bücher verschiedenen Inhalts, worunter namentlich Schillers Werke in 12 Bänden, allerlei Milch-Geräthe, als: 1 Butterkarne, 1 Stremtiene, 2 Rahmfässer, mehrere Milchballien, Kisten, Kasten, Fässer, auch verschiedene Gartenfrüchte, namentlich eine bedeutende Quantität Kartoffeln, ferner ca. 8 Fuder Moor-Torf, 4 Fuder Landheu, Stroh u. s. w.

soll am Donnerstage, den

23. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend und am folgenden Tage in der von demselben nachgelassenen Behausung meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Auctionator Rehmstedt verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 October 9.

v. Cöll n.

Holz-Verkauf

in Hooksiel.

25. Auf meine Annonce vom 16. v. M. in diesen Blättern mich beziehend, veröffentliche ich nun ferner, daß die eine Ladung per „Fortuna" gestrandet und verloren, die andere per „Patriot" dahingegen angekommen und daraus

ca. 1500 Fß. 6/4 ″ } Dielen,
„ 40000 „ 5/4 ″ }
„ 8500 „ 4/4 ″ }
„ 1000 „ 3″ } Pfosten
„ 1000 „ 2½ }
„ 1000 „ 7/5 ″ u. 6/4 ″ Richel,

sowie

ca. 40 Stück Sparrhölzer,

am Sonnabend, den

25. October,

Nachmittags 3 Uhr, auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus für Rechnung dessen, den es angeht, mit Zahlungsfrist verkauft werden sollen.

Das Holz ist gut und werden Käufer eingeladen.

Hooksiel, Octbr. 16. 1856.

Gerriets,
Makler.

Brandversicherung für Gebäude.

27. Zur Bezahlung der letzten Brandschäden und Bestreitung der Taxationskosten ist am 2. Septbr. d. J. von der großen Commission der Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude eine Anlage von 10 gr. Cour. pro 100 Thlr. Gold Versicherungssumme erkannt. Die desfälligen Hebungslisten sind den Deputirten zugesandt und

Landesbibliothek Oldenburg

haben die Versicherten in Ordnungsfrist an dieselben Zahlung zu leisten. Diese Anlagegelder sind sodann von den Deputirten gleichfalls binnen Ordnungsfrist zur Casse zu liefern.

Jever, 1856 October 3.

Hollmann, Director.

Notificationen.

28. Zur Anfertigung von Gesuchen und Eingaben bei den verschiedenen Behörden, Klageschriften, Inventarien, Vormundschafts- und anderer Rechnungen, Contracten aller Art u. s. w. Eincassirung ausstehender Forderungen, überhaupt zu allen freien Mandatariats-Geschäften empfiehlt sich angelegentlichst, unter Zusicherung strengrechtlicher und billiger Bedienung

Neustadtgoedens 1856.

H. W. Lauts.

29. Die der Frau Doctorin Thaden hieselbst gehörigen Aecker werden im Laufe dieses Herbstes öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden, welches hiermit vorläufig angezeigt wird.

Jever, 1856 October 17.

G. L. Thiems.

30. Als Bevollmächtigter der Erben des weil. Gemeindevorstehers Seetzen, in Tettens, ersuche ich Diejenigen, welche von des letztern Erbmasse zu fordern haben, mir ihre Rechnungen in nächster Zeit zu behändigen. Zugleich werden die Schuldner der gedachten Erbmasse um Berichtigung ihrer Rückstände an mich ersucht.

Jever 1856 October 9.

v. Cölln.

31. Der Kürschner A. Kühn, in Jever, beabsichtigt das seiner Ehefrau gehörige Immobil zu Sanderhörn, bestehend aus einem massiv erbauten Wohnhause nebst Obst- und Gemüsegarten, unter der Hand zu verkaufen.

In dem geräumigen Wohnhause befinden sich 3 Stuben, Küche, Keller und Stallraum für einige Kühe.

Kaufliebhaber wollen sich am

25. October d. J., Nachmittags 3 Uhr

in H. Janssen Wirthshause im Sande einfinden um zu contrahiren.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll im Termine die öffentliche Verpachtung auf 1 Jahr vorgenommen werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht.

Sanderhörn 1856 October 9.

Eiben.

32. Folgende Grundstücke des abwesenden Schreibers Harms, welche bis hiezu noch nicht verkauft, als:

1. drei Grasgärten im Sjabbenmoor bei Jever,
2. ein großer Garten auf der Südergast,

sollen nunmehr unter der Hand verkauft werden, weshalb etwaige Kaufliebhaber sich in den nächsten 8 Tagen an den Unterzeichneten wenden wollen.

Jever 1856 October 10.

Gerdes.

Zu vermiethen:

Eine Wohnung auf Mai 1857 anzutreten, welche jetzt vom Schneidermeister C. Duden bewohnt wird.

Jever, 1856 October 10.

Wiemers.

34. Die Georgi'sche Apotheke in Hooksiel sieht sich zu der Anzeige genöthigt, daß sie für die Folge nur denjenigen Dienstboten Arzneien creditiren wird, die von ihren Herrschaften Bürgscheine beibringen.

35. Ich suche in Auftrag ohne Vermittlung 500 Thlr. Gold gegen Hypothek anzuleihen.

Dr. Hoyer.

Immobil-Verkauf.

36. Folgende zum Nachlasse des weiland Zimmermeisters A. G. Meyer zu Oldenburg gehörende Gebäude, Grundstücke u. s. w. werden

am 29. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Ahlers Wirthshause zu Moorhausen an der Bremer Chaussee

zum öffentlichen Verkauf kommen:

1. Die zu Moorhausen im Amte Ganderkesee unmittelbar an der Bremer Chaussee belegene, nur etwa eine Stunde von Oldenburg entfernte, seither mit dem besten Erfolge betriebene Ziegelei, auf der vormals Wichmannschen Brinksitzerei und einem zugekauften Placken errichtet; das Areal worauf die Ziegelei erbaut ist — und der Thon gegraben wird, ist nach der Landesvermessung 12 Jück 571 Ruthen 50 Fuß Katastermaß oder 15 Jück 146 Ruthen 246 Fuß Oldenburger neue Maaße groß, enthält ein reiches Thonlager, so daß etwaigen Käufern der gute Betrieb der Ziegelei auf eine lange Reihe von Jahren gesichert ist.

   Die abgegrabenen Ländereien sind bereits in gute Kultur gesetzt.

   Die Baulichkeit bestehen aus:

   a. einem Wohnhause, Schuppen, Backofen und Erdkeller,
   b. einem großen Brandhause, worin zwei pl. m. 200,000 Steine fassende Ziegelöfen, Pferdestall, Wohnung für die Ziegler,
   c. einem Brandhause mit einem kleinen Ziegelofen,
   d. fünf Trockenhütten, sämmtlich mit Gerüsten und Steinbretern zum Trocknen versehen,
   e. einem Schuppen mit einer Thonmühle,
   f. drei Tretdielen zur Bereitung des Thons,
   g. einem Brunnen und sonstigen Einrichtungen.

   Gleichzeitig mit der Ziegelei wird das sämmtliche zum Betriebe derselben erforderliche Inventar, als namentlich 2 Pferde, 2 Thonwagen, 2 Steinwagen, die Thonmühle, eine Anzahl Karren, die Stein- und Pfannenformen, Bretter für die Ziegler, auch der zur Zeit des Verkaufs vorhandene Torfvorrath, verkauft und wird ein vollständiges Verzeichniß dieser beweglichen Gegenstände bei dem Verwalter Dellas in Moorhausen — unter dessen Anweisung die Ziegelei auch jeder Zeit zu besehen ist — beim Obergerichts-Anwalt Cropp, dem Zimmermeister N. Meyer, dem Registrator Köppen und dem Secretair Lange in Oldenburg niedergelegt werden.

2. Ein zu der obengedachten vormals Wichmannschen Brinksitzerei gehörender nach der Landesvermessung 4 Jück 282 Ruthen 60 □Fuß Katastermaaß oder 5 Jück 77 Ruthen 112 Fuß sogenannte Oldenburger neue Maaße großer, an der andern Seite der Chaussee nach Bremen belegener mit Fuhren und Birken bestandener Placken — zu dessen Trennung von der Stelle Kammer-Konsens erfolgt ist — und den der Verwalter Dellas zu Moorhausen, etwaigen Kauflustigen anweisen wird.

Etwaige Kaufliebhaber ladet Namens der Erben ergebenst ein

Falkenburg. A. Bucholtz, Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Actien-Gesellschaft
für Eisen-Industrie und Maschinenbau in Varel.

Das früher unter der Firma „J. Schultze u. Comp" in Varel bestandene Eisenwerk, welches kürzlich allein auf den bisherigen Mitinhaber obiger Firma, Herrn A. W. Eyting daselbst übergegangen ist, soll mit Nächstem an eine Actien-Gesellschaft übertragen werden. Das Werk besaßt zur Zeit:

1. eine im Jahre 1842 angelegte Gießerei, welche etwa 100 Arbeiter beschäftigt und täglich 8—10,000 Pfd. Gußwaaren liefert;
2. ein im Jahre 1854 errichtetes Walzwerk, welches etwa 80 Arbeiter beschäftigt und täglich 14—18,000 Pfd. verschiedene Eisensorten und Kesselbleche liefert,

und

3. eine im Jahre 1854 angelegte Maschinenfabrik, welche etwa 20 Mann beschäftigt.

Endlich

4. steht damit in Verbindung eine im Jahre 1855 erbaute Dampfkesselschmiede, welche 8—10 Mann beschäftigt und mit den nöthigen Maschinen versehen ist.

Es liegt im Plan, diese Anlagen noch zu erweitern.

Man wird als Anlage-Capital die

Summe von	200,000 Thlr.
und als Betriebs-Capital gleichfalls	200,000 „
im Ganzen also	400,000 „

bedürfen. Es sind hiefür zur Zeit schon sehr beträchtliche Actien-Zeichnungen unter der Hand gemacht; ich bin aber ersucht, im hiesigen Kreise schon jetzt öffentlich zur Betheiligung bei dieser Sache aufzufordern. Indem ich also diese Aufforderung hiemit im besten Vertrauen zu der Solidität und höchst bedeutenden Rentabilität der Sache, ergehen lasse, erkläre ich mich bereit genauere Mittheilungen über diese ganze Sache zu machen und sofort Actienzeichnungen entgegenzunehmen. Die Actien werden auf 100 Thlr. gestellt und darauf zunächst im December d. J. 25 bis 30 pCt. eingefordert werden.

Jever, 1856 October 10.

H. J. Wieben.

38. **Mouseline de laine verkaufe ich zu 8 gr. bei einer Auswahl von 60 verschiedenen Mustern,**
Schweres Hosenzeug zu 16 gr.,
Feinen weißen Moll zu Kleidern a 12 gr.,
Hauben-Bänder zu 2 und 3 gr.,
Andere Artikel verhältnißmäßig.

Lehrhoff.

39 Zwei bis drei Zimmer- und Maurergesellen kann ich sogleich und auf längere Zeit Arbeit geben.

C. F. Lichterfeld
in Waddewarden.

40. Nachdem ich in Oldenburg gründlich das **Putzmachen** erlernt habe, so empfehle ich mich dem geehrten Damen zum Putzmachen, sowohl außer als in dem Hause, angelegentlichst.

Antoinette Wolff.

41. **Von den persönlich durch uns auf mehreren Fabrikplätzen und auf der Leipziger-Messe eingekauften Waaren erhielten wir bereits**
Damen-Mäntel, Mantelets und Longshawls,
in schöner Auswahl.
Dieser Tage werden sämmtliche Waaren eintreffen und ausgepackt werden. Wir können diesmal viel neue Sachen für Herren- und Damen-Kleidungsstücke hervorheben, wobei die Preise doch billig sind.

N. Meemken & Comp.

42. Ein Jüngling rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die Sattler- und Tapezirer-Profession zu lernen, kann sich bei mir melden

In Auftrag: L. F. Schlosser.
Jever 1856. Sattler.

43. Einige Fuder gutes Heu, sowohl für Pferde als Rind, habe ich zu verkaufen.

B. Harms in Sillenstede.

44. Die neuen Bücher des pädagogischen Lesevereins liegen bei mir zum Abholen bereit. Jedes Mitglied hat 1 Thlr. 64 gr. zu zahlen, welche ich mir beim Abgeben der Bücher erbitten muß. In der Folge läßt jedes Mitglied das Buch von seinem Vormanne abholen und bitte ich, wenn es zur Zeit des Wechselns kein Buch vorfinden sollte, mir davon sofort Anzeige machen zu wollen.

Krahnstöver.

45. Gute starke **Glasdachziegel** sind billig zu kaufen bei

A. G. Axen.

46. Am Pferdemarktstage ist aus meinem Saale eine Atlasmantille und ein Tuch-Paletot abhanden gekommen, und werden die jetzigen Besitzer ersucht diese Sachen gef. umgehend bei mir wieder abzuliefern.

Hooksiel, 8. Oct. 1856.

Ludwig Hemmi.

Die Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
Colonia

versichert zu festen mäßigen Prämien Gebäude, Mobilien, Waaren, Ernten in Scheunen und in Schobern, Vieh u. s. w.

Die den Versicherten zur Garantie stehenden Mittel der Gesellschaft belaufen sich auf mehr als fünf Millionen Thaler.

Näheres beim
Rechnungssteller Heinen in Jever,
Kaufmann J. R. Wenckebach in Hooksiel.

48. In Auftrag habe ich eine fast neue Wüppe mit Stuhl in Riemen hängend, stark gebaut und vorzüglich zum Mühlenfahren passend, zu einem billigen Preise zu verkaufen.

Carolinensiel, den 8. October 1856.

Harm Dirks,
Stellmacher.

Landesbibliothek Oldenburg

49. Für Johann Lübben Janssen Sohnes Vermögens-Curator habe ich sofort 600 Thlr. Gold zinslich zu belegen.
Jever, 1856 October 10.
G. L. Thiems.

50. Für das Hoppesche Schulstipendium habe ich Gelder zu belegen.
Jever, 1856 October 9.
Reling.

51. Da schon mehrmals Beschädigungen und Entwendungen an meinen Stegen, welche von Grildumersyhl nach der Altenbrücke führen, so wie auf meinen Lande an meinen Hecken und Dämmen vorgekommen sind, so verspreche ich demjenigen, der mir den Thäter so anzeigt, daß er bestraft werden kann, eine entsprechende Belohnung.
Zugleich warne ich Jeden, der sich des Pfades vom Schaudeiche über das von mir bewohnte Landgut nach dem von Grildumersyhl führenden Pfade bedient, sich dessen, da derselbe kein öffentlicher Pfad ist, zu enthalten, indem die Ueberwegung fortan nicht geduldet wird.
St.-Joostergroden 1856 October 16.
Diedrich Günther Garlichs.

52. Gesucht gegen ersten November zwei Groß- und ein Klein-Knecht, sowie noch einige Mägde, die ich sogleich unterbringen kann.
Sillenstede, October 13. 1856.
Mäkler Janßen.

53. **Gesucht.** Sogleich ein Bäckergeselle.
Hohenkirchen 1856.
Hinrich Rudolphi.

54. Von den mehrfach nachgefragten sehr preiswürdigen completen
zweischläfrigen Betten
zu 15 Thlr. Gold sind wieder vorräthig bei
Melchior Mendelssohn.
Jever 1856.

Oldenburgische Rhederei-Gesellschaft.

55. Die zweite Einzahlung auf die zur Oldenburgischen Rhederei-Gesellschaft gezeichneten Actien ist mit 20 pCt., oder hundert Thaler Gold für jede Actie, spätestens am 28 November d. J., an den Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn O. Thyen, in Bremen, zu leisten.
Die Direction.

Zur Heuer gesucht.
Gegen den 1. November ein möblirtes Zimmer.
Jever. Lauts.

57. Fortwährend kaufe ich
rohe Häute und Felle
und zahle hohe Preise.
G. H. Fooken,
in Hooksiel.

58. **Chinesische Matten in schöner Qualität, sowie gußeiserne Schaufelhalter zu Torfkasten mit und ohne Deckel empfiehlt**
Jever, 14. Oct. 1856.
A. G. D. Drost.

59. Ein **russisches Windspiel** steht zum Verkauf. Näheres in der Expedition des Wochenblattes zu erfragen.

Anzeige und Empfehlung.

60. Obgleich es nicht mehr unbekannt sein wird, daß wir zwischen Friederikensiel und Mederns hart am Fahrwege eine Ziegelbrennerei errichtet haben, so erlauben wir uns doch dieses hiermit öffentlich bekannt zu machen. Wir sind nun soweit mit unserm Fabrikate vorgerückt, daß wir kleinen und großen Ansprüchen Genüge leisten können, und empfehlen unsre Fabrikate daher zur gütigen Abnahme, als: Bruchsteine, bleiche, rothe, braune, harte, kleine (sogen. Klinker) und Brunnensteine, lassen in der Folge auch alle Muster nach Aufgabe sowie Drainröhren fabriciren und verkaufen dieselben zu zeitgemäß billigen Preisen. Da nun jede Unternehmung nicht gleich vollkommen dasteht, ging es uns auch so, manches ist und muß noch verbessert werden und werden wir in der Folge ein untadelhaftes Fabrikat liefern; auch soll nichts erspart werden da wir das Material dazu besitzen. Der größte Theil unser Umgebung, sowie alle vernünftigen Leute, wissen dies zu berücksichtigen, dagegen werden die nur einzelnen Widersacher zuletzt beschämt und müde. Unsern Geschäftsfreunden noch zur Nachricht, daß wir diese Ziegelbrennerei auf gemeinschaftliche Rechnung errichtet und diese so auch fortbestehen wird, auch daß alle der Fabrik angehenden Ein- und Verkäufe unter der Firma **Popken & Schipper** gemacht werden sollen.
Friederikensiel und Mederns.
Claus Popken. Peter Gerdes Schipper.

61. Die den Statuten gemäß alljährlich gegen den 1. November anzusetzende Generalversammlung der Hooksieler-Casino-Gesellschaft wird am Sonnabend
den 25. October
in Herrn Hemmi Gasthause Abends 6 Uhr stattfinden.
Die Verhandlungen betreffen zunächst:
eine Neuwahl der Directoren,
Ablegung der Rechnung pro 18⁵⁵/₅₆,
Durchnahme der Statuten und Abänderung derselben wo solches für nöthig befunden.
Um rege Theilnahme bittet
Die Direction.
Hooksiel, 1856 October 16.

Damen-Mäntel und Mantelets

der neuesten Facons und von den modernsten Stoffen gut und dauerhaft gearbeitet, empfing und empfiehlt in einer großen Auswahl sehr billig
H. A. Cohn.
Fedderwarden, October **1856.**

63. **Die jetzt so viel nachgefragten Häckerlingsmaschinen, liefere ich in verschiedenen Sorten, nach Aufgabe der Herren Besteller zu Fabrikpreisen.**
Büchner.

64. Zwei schöne einfach braune
Jagd- und Karnhunde
habe ich zu verkaufen.
Janssen, Haidmühle.

Landesbibliothek Oldenburg

65. Zum bevorstehenden hiesigen Jahrmarkte empfehle ich eine nach den neuesten Modellsachen angefertigte Auswahl von **Hüten** und **Hauben**, welche ich nebst meinen andern bekannten Putz- und Modeartikeln angelegentlichst empfohlen halte. Zugleich mache ich meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß jetzt eine geschickte Gehülfin aus Braunschweig in meinem Geschäfte arbeitet und ich mich dadurch in den Stand gesetzt sehe, allen billigen Anforderungen im Putzfache Genüge zu leisten. Auch bin ich nicht abgeneigt, jungen Damen Unterricht im Putzarbeiten zu ertheilen.

Dore Dauen.

66. Für weil. Hausmann Arian Folkers minderjährige Kinder haben unterzeichnete Vormünder Anfang November 50 Thlr. Gold zu belegen.

Utters und Remmelhausen, 15. Oct. 1856.

C. J. Remmers und C. Ihnken.

67. Bäckermeister Rose hat **frischen Honig** zu verkaufen.

68. **Die auf unsrer Geschäftsreise eingekauften Waaren sind in einer sehr reichen Auswahl nunmehr sämmtlich eingetroffen**

K. S. Koopmann & Sohnes Wwe.

69. Tüchtige Zimmer- und Tischlergesellen finden stets gute Arbeit bei

H. B. Hayen,
in Hooksiel.

70. 3 gute Arbeits-Pferde hat zu verkaufen

Jever. Adolph Hinrichs.

71. Daß mein

„Kappen-Lager"

für den Herbst- und Winterbedarf jetzt vollständig completirt ist, bringe hierdurch in gütige Erinnerung. Auch verfehle nicht den Empfang der **Berliner Mode-Kappen** ergebenst anzuzeigen.

Adolph Kühn.

72. Sogleich anzutreten habe ich eine Nebenwohnung, auch an eine einzelne Person eine Stube zu vermiethen.

Jever, 1856 Oct. 11.

Ant. Hinrichs Wwe.

73. Den Abfall sämmtlicher Gartenfrüchte, als: Steckrüben, Kohlrabie, Buskohl, Kohl, Runkelrüben u. s. w. kaufe ich gern an und zahle dafür besonders gute Preise.

Förrien, 1856 Oct. 8.

G. H. Gerken.

74. Rothe und blaue Dinte, Alizarin- und Stahlfederdinte in großen und kleinen Krügen, sowie beste schwarze do empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

75. Sonntag, den 19. October,

Schützencasino.

D. C.

76. Am Sonntag, den 26. October,

Tanzmusik

bei H. H. Sterrenberg zum Lindenhof

77. Aus einer der bedeutendsten Fabriken erhielt ich eine große Auswahl

Herren-, Damen- und Kinder-

„Filzschuhe",

welche ich zu billigen Preisen angelegentlichst empfehle.

Adolf Kühn.

78. Auf dem Gute Moorhausen sind gute weiße und rothe Eßkartoffeln zu verkaufen.

Jever, 1856 October 13.

Dreesmann.

79. Ich suche rohen und geschmolzenen **Talg** zu kaufen.

Heinr. Hinrichs,

80. Unsere

Leihbibliothek

welche in letzter Zeit durch neue Werke vermehrt wurde, halten wir zur gefälligen Benutzung empfohlen. Die Abonnements-Preise sind sehr billig gestellt.

Hooksiel, Oct. 8. 1856.

F. W. Toel u. Comp.

81. Um vorgekommenen Nachahmungen und Täuschungen zu begegnen, bringe ich hiermit zur öffentlichen Kunde, daß ich das alleinige, Depot, meines aus den feinsten Harzer Kräutern bereiteten, echten, magenstärkenden Calmüsers, für Jever und Jeverland, dem Herrn **A. C. Pannebakker** in Jever übertragen habe.

Halberstadt, im September **1856**.

Aug. Stahlschmidt,
Erfinder des Calmüsers.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, bemerke ich, daß ich die einzelne Flasche echten Calmüser nach wie vor zu **42** gr. verkaufe. Bei Original-Kisten, **24** Flaschen enthaltend, auch bei Dutzend Flaschen gebe ich Rabatt.

Jever, **1856** Sept. **10**.

A. C. Pannebakker.

Am 3., 4. und 5. December d. J.

beginnt die von der freien Stadt Frankfurt errichteten und garantirten großen Geldverloosung, welche unter 28000 Loosen 14800 Gewinne und 11 Prämien von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000. 2mal 15,000 12,000 2mal 10,000, 6000, 2mal 5000, 5mal 4000, 5mal 3000, 14mal 2000, 117mal 1000 rc. enthält.

Zu dieser ebenso gewinnreichen als soliden Ausspielung empfiehlt unterzeichnetes Handlungshaus **seine stets vom Glücke begünstigte Collecte** mit ganzen Loosen a Rth. 3. 13 Sgr., Halben a Rth. 1. 22 Sgr. Viertel a 26 Sgr. und sichert bei pünktlicher Uebersendung der Ziehungsliste die sorgfältigste und verschwiegendste Bedienung zu.

Alexander Klingler in Frankfurt a. M.

Verlobungs-Anzeige.

Hermann Berlage
Wilhelmine Meyer.
Oldenburg.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Landesbibliothek Oldenburg